

Lieferumfang

- 1 Akku-Flachdübelfräse 20 V
- 1 Zusatz-Handgriff (vormontiert)
- 1 Sägescheibe (vormontiert)
- 1 Absaugstutzen
- 1 Adapter für externe Absaugung
- 1 Staubfangbeutel
- 1 Stirnlochschlüssel
- 1 Höhenanschlag
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Akku-Flachdübelfräse 20 V PFDFA 20-Li A1

Bemessungsspannung	20 V \equiv (Gleichstrom)
Bemessungsdrehzahl	n_0 6500 min ⁻¹
Scheibenmaß	Ø 100 mm
Gewindemaß	M10
Max. Frästiefe	20 mm

Akku PAP 20 B3*

Typ	LITHIUM-IONEN
Bemessungsspannung	20 V \equiv (Gleichstrom)
Kapazität	4 Ah
Zellen	10

Akku-Schnellladegerät PLG 20 C3*

EINGANG/Input

Bemessungsspannung	230–240 V ~ 50 Hz (Wechselstrom)
Bemessungsaufnahme	120 W
Sicherung (innen)	3,15 A 

AUSGANG/Output

Bemessungsspannung	21,5 V \equiv (Gleichstrom)
Bemessungsstrom	4,5 A
Ladedauer	ca. 60 min
Schutzklasse	II/□ (Doppelisolierung)

* AKKU UND LADEGERÄT SIND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 74,7$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 85,7$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Oberflächenschleifen	
Hauptgriff	$a_h < 2,5$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²
Oberflächenschleifen	
Zusatz-Handgriff	$a_h < 2,5$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

HINWEIS

- Der in den Anweisungen angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Der Schwingungsemissionswert kann während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs sich von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Versuchen Sie, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).